

Wien, am Montag, den 15. Dezember 1930.

---

Die Wiener Wasserversorgung.Ausbau des Rohrnetzes in Hietzing und Ottakring.

Der städtische Wasserversorgungsbetrieb beabsichtigt, das Wasserrohrnetz des Wasserbehälters "Steinhof" weiter auszubauen. Anlass zu diesem verhältnismässig grossen Ausbau gibt die in der nächsten Zeit bevorstehende Errichtung der städtischen Siedlungsanlage in dem Gebiet unterhalb der Reitzenpfenniggasse und die vor der Fertigstellung stehende Wohnhausanlage an der Breitenseeerstrasse. Das Projekt umfasst die Verlegung und Verlängerung mehrerer Gussrohrleitungen in den Gebieten der Steinbruchstrasse vom Flötzersteig bis zur Montleart- und Huttenstrasse und zwischen der Altbereggasse, Breitenseeerstrasse und der Kavalleriekaserne. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat den vorgelegten Entwurf für den Ausbau des Wasserversorgungsgebietes des Wasserbehälters "Steinhof" in seiner letzten Sitzung genehmigt. Gleichzeitig hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten auch die Ausführung der Erd-, Bau-, Meister- und Maschinistenarbeiten vergeben und die notwendigen Gesamtkosten von 260.000 Schilling bewilligt.

---

Allgemeiner Sammeltag für die Armen Wiens.

Am nächsten Sonntag veranstaltet die Gemeinde Wien, wie bereits mitgeteilt, den 11. allgemeinen Sammeltag für die Armen Wiens. Die Sammlung wird in allen Wiener Gemeindebezirken als Häusersammlung durchgeführt. Zur Verwendung kommen amtliche Sammelbogen, die vom Bezirksvorsteher unterfertigt sind und durch das Fürsorgeinstitut auf die einzelnen Häuser aufgeteilt werden. Es kann erwartet werden, dass sich die Wiener Bevölkerung an der Sammlung rege beteiligt.

---

Die Schneesäuberungsarbeiten in Wien.

Wie der städtische Fuhrwerksbetrieb, dem die Schneesäuberungsarbeiten obliegen, mitteilt, wurden heute für die Schneeabräumung 893 eigene Strassenarbeiter und 522 Schneearbeiter verwendet. Ausserdem besorgten 79 Pferdeschneepflüge, 25 Kehrmaschinen, 10 Autokehrzüge und 7 Lastkraft-

.....  
wagen die maschinelle Schneesäuberung und Schneeabfuhr. Die städtischen Strassenbahnen verwendeten zur Freimachung der Geleise 4 Autoschneepflüge und 12 Motorschneepflüge mit 2 Anhängern.  
.....

Der Rettungsdienst der Gemeindegewache.

Der seit längerer Zeit bei der Wiener Gemeindegewache eingerichtete öffentliche Rettungsdienst hat im Monat November 832 öffentliche Hilfeleistungen durchgeführt: Anlass dieser Interventionen waren 1 Verkehrsunfall, 1 Betriebsunfall, 13 Unglücksfälle sowie 1 Selbstmord und 393 sonstige Vorfälle, bei welchen 57 verletzten Personen, 190 Erkrankten und 173 gefährdeten Personen erste Hilfe geleistet werden konnte.  
.....

Schutz der Wasserleitungsanlagen vor dem Erfrieren.

Zur Sicherung des ununterbrochenen Wasserzuflusses und zur Abwendung unnötiger Auslagen für die Behebung von Frostschäden empfiehlt es sich, die freiliegenden Wasserleitungsteile, wie Hauptwechsel, Wassermesser und dergleichen, frostfrei und in gutem Zustande zu erhalten. Insbesondere sollen zum Schutze der Wassermesseranlage, also des Wassermessers und der Absperrhähne, und zum Schutze sämtlicher freiliegender Wasserleitungsteile in den Kellern die Fenster und Türen, in deren Nähe der Wassermesser steht, dauernd geschlossen gehalten werden. Gut ist es, die Kellerfenster mit frostschtzendem Isoliermaterial, wie Torfmull, Stroh, Laub oder dergleichen, sorgfältig zu verpacken und die Wassermesseranlage selbst mit Stroh oder mit einem anderen Isolierstoff dicht zu verkleiden. Im Freien liegende Wassermesserschächte sind <sup>zu</sup> überdecken, aber nicht auszufüllen. Durch die Verpackung und Umkleidung, die bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit wieder entfernt werden soll, darf der Zugang zum Wassermesserraum und die Möglichkeit, den Wassermesser abzulesen, nicht behindert werden. Die Hauptabsperrhähne, das sind die Hähne vor und hinter dem Wassermesser und die Absperrhähne der Stockwerksleitungen sollen auf ihre Beweglichkeit und Dichtigkeit geprüft werden. Um ein Einfrieren der Stockwerksleitungen zu vermeiden, sind vor allem Haustore und Gangfenster geschlossen zu halten. Bei starkem Frost empfiehlt es sich, während der Nacht die Leitungen im Inneren des Hauses im Einvernehmen mit den Hausparteien durch die im Keller angebrachten Entleerungshähne nach Schliessen des Hauptabsperrhahnes, des sogenannten Hauptwechsels, hinter dem Wassermesser zu entleeren.  
.....